

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Samtgemeinderates (SGR-J-001-2015) am Mittwoch,
21.10.2015, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Hermann Aeikens
Frau Dina Antoni
Herr Klaus-Dieter Bleeker
Herr Gerhard Bruns
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Herr Behrend T. Garrelts
Herr Ruben Grüssing
Herr Heinrich Martens
Herr Karl Martens
Herr Friedrich Möller
Herr Jörg Noormann
Herr Hans Oswald
Frau Margret Schulte-Cramer
Frau Christa van Rüschen
Herr Wiard Voß

von der Verwaltung

Herr Ihno Hanken
Frau Carina Loers

Gäste

5 Anwohner aus Scharrel
Herr Behrendt

Ostfriesen-Zeitung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung des Protokolls vom 28. April 2015
7. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
9. Beratung und Beschluss über die Einführung von Taxigutscheinen DS-J-15-0011
10. Beratung und Beschluss über die Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens DS-J-15-0012
11. Beratung und Beschluss einer 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme auf Darstellung eines Standortes für Windenergie Detern-Süd, DS-J-15-0002, DS-J-15-0014 DS-J-15-0015
12. Beratung und Beschluss über eine 1. Änderungssatzung der Samtgemeinde Jümme über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigungen (Schiedspersonen) DS-J-15-0013
13. Sachstandsbericht über das Dorfentwicklungsverfahren Jümme
14. Beratung und Beschluss der 1. Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde Jümme DS-J-15-0004
15. Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit dem Stellenplan DS-J-15-0017
16. Beratung und Beschluss über die Ernennung des allgemeinen Vertreters des Samtgemeindebürgermeisters zum Oberamtsrat und Einweisung in eine Planstelle A 13 DS-J-15-0007
17. Anfragen, Anregungen
18. Schließung der Sitzung

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

1. stellv. Ratsvorsitzender Bleeker begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Samtgemeinderates.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

1. stellv. Ratsvorsitzender Bleeker stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ebenso stellt er fest, dass die vorgenannten Ratsmitglieder anwesend sind, Ratsmitglieder Gruben, Mahr und Schoon fehlen entschuldigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. stellv. Ratsvorsitzender Bleeker stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einschließlich der Ergänzung vom 16.10.2015 einstimmig festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Zuordnung der Tagesordnungspunkte gemäß erfolgter Einladung zu belassen.

6. Genehmigung des Protokolls vom 28. April 2015

Das Protokoll der Sitzung des Samtgemeinderates vom 28. April 2015 wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Samtgemeindebürgermeister Voß berichtet über folgendes:

- Die Unterbringung von Flüchtlingen ist aktueller denn je, wir können es täglich in der Zeitung lesen bzw. in den Nachrichten sehen. Der Landkreis Leer ist vom Land Nds. angewiesen worden, kurzfristig Unterkunftsmöglichkeiten für 300 Flüchtlinge zu schaffen. Wie man in der Zeitung lesen konnte, sind sie zunächst in der Jugendherberge auf Borkum untergebracht worden. Der Landkreis ist weiterhin kreisweit auf der Suche nach Sammelunterkünften. Denn es ist nicht ausgeschlossen, dass weitere Zuweisungen erfolgen und dass dann auch die Gemeinden gefordert sind, zusätzliche Unterkunftsmöglichkeiten zu schaffen. Aktuell sind in Jümme 51 Personen untergebracht, unterschiedlichen Alters und verschiedener Nationalitäten. Dafür wurden Wohnungen in Detern, Filsum und Nortmoor angemietet. Weitere 41 Flüchtlinge sind uns angekündigt worden, die mehr oder weniger in Kürze bei uns eintreffen werden. Wohnraum ist dafür vorhanden und von uns angemietet. Sollten darüber hinaus noch weitere Zuweisungen erfolgen, wird es schon schwierig, Wohnraum vorzuhalten. Daher meine Bitte, wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann oder jemanden weiß, wer noch Wohnraum hat, möge sich bitte bei der Samtgemeindeverwaltung bei unserem Sozialamt melden.
- Vor kurzem ist im Fernsehen im 3. Programm ein Bericht über die mangelnde Internetversorgung im Ortsteil Lammertsfehn gewesen. Ich möchte in diesem Zusammenhang daran erinnern, dass die Samtgemeinde im letzten Jahr ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt hat, um mit eigenen Mitteln und mit einem Förderbetrag des Landkreises Leer in der Gemeinde Filsum das Internet weiter auszubauen. Leider ist es nicht zu einer Umsetzung der Maßnahme gekommen, weil es an Landesrichtlinien fehlte und dann auch noch die Angebotsfrist des Anbieters Telekom abgelaufen war. Parallel ist mit Mitteln der NBank in Detern, Stickhausen und Velde durch die EWE schnelles Internet geschaffen worden. Nun beschäftigt sich der Landkreis Leer mit einem kreisweiten Internetausbau. Der Breitbandinfrastrukturplan des Landkreises stellt fest, dass es neben anderen Kreisgemeinden auch in Jümme noch sogenannte weiße Flecken gibt, dazu zählen u. a. auch Stallbrüggerfeld, Busboomsfehn und Lammertsfehn und natürlich die Außenbereiche wie Amdorf, Neuburg, Barge oder Scharrel. Die Beschlusslage in den Kreisgremien ist, dass der Landkreis Leer die weißen Flecken im Kreise mit öffentlichen Fördermitteln des Bundes und des Landes ausbauen will, sodass sich ein erneutes eigenes Interessenbekundungsverfahren von uns zunächst erübrigt. Heute konnte man in den Nachrichten hören, dass die Bundesregierung ein Förderprogramm für einen schnellen Internetausbau bis 2018 insbesondere für den ländlichen Raum verabschiedet hat. Anträge können von Kommunen und Landkreisen ab November gestellt werden. Die Einzelheiten dieses Programmes werden in Kürze bekannt gegeben werden. Die Verwaltung ist mit dem Amt für Wirtschaftsförderung in engem Kontakt, dass bei den Förderanträgen auch Jümme mit berücksichtigt wird. Die Verwaltung ist

an dem Thema dran und wir werden weiter berichten.

- Die Haushaltsentwicklung der Samtgemeinde für dieses Haushaltsjahr verläuft im Rahmen des Haushaltsplanes, bei der Entwicklung der Erträge 2015 sind aktuell keine wesentlichen Abweichungen gegenüber den Planzahlen eingetreten. Durch den Nachtragshaushaltsplan 2015 hat das Land Niedersachsen die Steuer-Mehreinnahmen bereits in den Finanzausgleich 2015 eingerechnet. Für die Samtgemeinde sind dies 10.176,- € Mehrerträge. Abzüglich der höheren Kreisumlage verbleiben Netto ca. 5.400,- €. Bei den Aufwendungen sind ebenfalls aktuell keine wesentlichen Abweichungen erkennbar. Die Personalaufwendungen bewegen sich aktuell im Rahmen der Ansätze. Bei den Sachaufwendungen können immer unvorhergesehene Aufwendungen (vor allem durch Reparaturaufwendungen bei Störungen der Abwasserentsorgung auftreten).
- Bei der Kläranlage ist die neue Rechenanlage installiert worden. Bis auf kleine Restarbeiten ist die Installation abgeschlossen. Eine technische Vorabnahme erfolgt in der nächsten Woche. Eine endgültige Abnahme erfolgt dann mit den Mitgliedern des Bauausschusses.
Vor einem Jahr ist bekanntlich im Belebungsbecken eine neue Belüftungsanlage eingebaut worden. Das Blasenbild ist nach meinem Geschmack noch nicht so fein, wie es eigentlich sein müsste. Darauf habe ich unser Ingenieurbüro auch hingewiesen. Es findet in zwei Wochen ein Ortstermin mit dem Lieferanten und der bauausführenden Firma zusammen mit unserem Ingenieurbüro statt, um die Ursachen festzustellen und dann für Abhilfe zu sorgen.
- In den Ausbau von weiteren Radwegen an klassifizierten Straßen innerhalb unserer Samtgemeinde kommt Bewegung. So konnte man im General-Anzeiger vom 02. Oktober 2015 lesen, dass das Planverfahren für den Radweg entlang der L 21 zwischen Holte und Stickhausen voraussichtlich im Jahre 2017 abgeschlossen werden kann und Ende 2017 der Planfeststellungsbeschluss gefasst wird. Vorgesehen ist, dass das Bauvorhaben 2018 in den Haushalt des Landes eingestellt wird. Erforderlicher Grunderwerb kann über das noch laufende Flurbereinigungsverfahren Potshausen-Barge abgewickelt werden. Das Amt für Kreisstraßen des Landkreises Leer hat mit den Planungen eines Radweges entlang der K 17 von Nortmoor nach Holtland begonnen. Geplant ist der Radweg an der Westseite Auch haben schon Gespräche mit den Grundstückseigentümern wegen des erforderlichen Grunderwerbs stattgefunden. Vorbehaltlich der Finanzierung und Förderung durch das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz ist eine Realisierung im Jahre 2017 angedacht.
Damit sind bis auf einen Lückenschluss der K 61 in Barge und der K 18 von Stickhausen nach Amdorf alle klassifizierten Straßen in Jümme mit einem Radweg ausgestattet.

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Da seitens der anwesenden Einwohner zu diesem Zeitpunkt keine Anfragen vorhanden sind, wird die Sitzung nicht für die Einwohnerfragestunde unterbrochen.

9. Beratung und Beschluss über die Einführung von Taxigutscheinen Vorlage: DS-J-15-0011

Seitens der Verwaltung wird auf die vorangegangenen Beratungen eingegangen und die in Hesel und Ostrhauderfehn praktizierten Modelle bezüglich der "Taxigutscheine" werden vorgestellt.

Nach ausgiebiger Diskussion über den Antrag, Taxigutscheine nach dem Heseler Modell probeweise für die Dauer eines Jahres einzuführen, wird mit 6 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen abgestimmt, sodass der Samtgemeinderat mit vorgenanntem Stimmergebnis keine probeweise Einführung von Taxigutscheinen beschließt.

10. Beratung und Beschluss über die Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens
Vorlage: DS-J-15-0012

Zur Finanzierung verschiedener investiver Maßnahmen besteht aus 2014 eine Kreditermächtigung zur Aufnahme eines Kreditmarktdarlehns in Höhe von 487.600 €. Der Großteil ist zur Finanzierung des neuen Feuerwehrfahrzeugs der FFW Detern bestimmt. Da dieses Fahrzeug noch nicht ausgeliefert ist, wurde die Ermächtigung noch nicht in Anspruch genommen. Die Darlehnsaufnahme sollte planmäßig nach Auslieferung, spätestens zum Jahresende erfolgen.

Aktuell ist für Zinssätze längerfristiger Kredite ein leichter Trend nach oben zu verzeichnen. Da über kurz oder lang die Zahlung des Fahrzeugs erfolgen muss um ggf. kurzfristig auf einen Anstieg der Zinssätze reagieren zu können, sollte für die Verwaltung die Möglichkeit zur Inanspruchnahme im Rahmen der Kreditermächtigung bestehen. Es sollte eine längerfristige Zinsbindung vereinbart werden.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu ermächtigen ein Kommunaldarlehen bei dem günstigsten Anbieter aufzunehmen.

11. Beratung und Beschluss einer 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme auf Darstellung eines Standortes für Windenergie Detern-Süd, DS-J-15-0002, DS-J-15-0014, Vorlage: DS-J-15-0015

Samtgemeindebürgermeister Voß nimmt aufgrund eines Interessenwiderstreits an der Beratung und Beschlussfassung dieses TOP nicht teil

An dieser Stelle unterbricht der Samtgemeinderat einstimmig die Sitzung, um die Gäste die wegen diesem Tagesordnungspunkt zur Sitzung erschienen sind, zu Wort kommen zu lassen.

Die Anwohner aus Detern-Scharrel sprechen sich für eine 54. Änderung des Flächennutzungsplanes aus, weil in ihren Augen die Vorteile, die die Nutzungsplanänderung mit sich bringt überwiegen. Ihnen ist bisher auch nur ein positives Echo von den anderen Anwohnern bekannt.

Der Samtgemeinderat nimmt dieses positiv zur Erkenntnis und eröffnet die Sitzung wieder.

Es ergeht bei 13 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen, der Beschluss einer 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme auf Darstellung eines Standortes für Windenergie Detern-Süd zuzustimmen.

12. Beratung und Beschluss über eine 1. Änderungssatzung der Samtgemeinde Jümme über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigungen (Schiedspersonen) Vorlage: DS-J-15-0013

Ratsherr Dänekas nimmt aufgrund eines Interessenwiderstreits an der Beratung und Beschlussfassung dieses TOP nicht teil.

Das Amtsgericht Leer hatte angeraten, kreisweit über einheitliche Entschädigungen für die Schiedspersonen nachzudenken. Bisher zahlen einige Kommunen keine Entschädigung, andere zahlen eine geringe Jahresentschädigung.

Vor diesem Hintergrund hat die Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten und der Allgemeinen Vertreter im Landkreis Leer sich in der Sitzung am 08.06.2015 einstimmig dafür ausgesprochen, eine Entschädigung der Schiedspersonen in Höhe von 200,- € jährlich und der Vertretung in Höhe von 100,- € jährlich zu zahlen; rückwirkend zum 01.01.2015.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die im Entwurf vorgelegte Satzungsänderung über den Auslagenersatz und die Aufwandsentschädigung für Schiedspersonen.

13. Sachstandsbericht über das Dorfentwicklungsverfahren Jümme

Samtgemeindebürgermeister Voß berichtet über den aktuellen Sachstand des Dorfentwicklungsverfahrens Jümme. Der Arbeitskreis hat bislang viermal getagt. Die nächste Sitzung findet am 29.10.2015 statt.

Insgesamt sind zunächst 7 Arbeitskreissitzungen vorgesehen. Jede Sitzung steht unter einem besonderen Thema:

- Dorfbild und Bausubstanz
Ortsbildanalyse, Analyse der Bausubstanz, Denkmalpflege
- Gesund versorgt
Gesundheit, Pflege und Betreuung
- Kinder und Entwicklung
Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung
- Dorf und Natur
Grünordnung, Freiraumplanung, Dorfökologie
- Orte und Wege
ÖPNV, Mobilität, Siedlungsentwicklung, Nahversorgung
- Dorfgemeinschaft
Sozialstruktur, Ehrenamt, Vereine, Kultur
- Lokale Wirtschaft
Landwirtschaft, Handel, Gewerbe

Die Ergebnisse der Arbeitskreissitzungen werden in einem Zwischenbericht zusam-

mengefasst. Der Zwischenbericht soll im Monat Januar/Februar dem Samtgemeinderat und den drei Gemeinderäten vorgestellt werden. Außerdem soll eine Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen, auf die durch einen Pressebericht zum Zwischenbericht aufmerksam gemacht werden soll.

Zu einer Bürgerversammlung wird durch öffentlichen Aufruf in der Presse, durch ein Schreiben an alle Vereine, Institutionen usw. sowie durch Aushang in den Aushangkästen sowie Bekanntmachungen auf der Internetseite der Samtgemeinde eingeladen.

14. Beratung und Beschluss der 1. Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde Jümme
Vorlage: DS-J-15-0004

Verwaltungsangestellter Hanken teilt mit, dass das Darlehen bei der Kreisschulbaukasse im Entwurf zunächst irrtümlich nicht berücksichtigt waren; diese sind in der vorliegenden 1. Eröffnungsbilanz nunmehr dargestellt.

Der Samtgemeinderat beschließt die 1. Eröffnungsbilanz gemäß vorliegender Drucksache einstimmig.

15. Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit dem Stellenplan
Vorlage: DS-J-15-0017

Im Stellenplan der Samtgemeinde sind Anpassungen erforderlich. Er ist nach § 113,2 Satz 2 NKomVG Bestandteil des Haushaltsplanes. Gemäß § 115 NKomVG ist zur Änderung des Stellenplanes der Beschluss einer 1. Nachtragshaushaltssatzung erforderlich.

Im Einzelnen sind folgende Änderungen berücksichtigt:

	bisher	neu
Seite 1 lfd. Nr. 2	A 12 (Amtsrat)	A 13 (Oberamtsrat)
Seite 1 lfd. Nr. 3	-	A 11 (Amtmann)
Seite 2 lfd. Nr. 7	EG 6 2,6	EG 6 3,2
Seite 4 Gl.-Nr. I	A 12 1	A 13 1
Seite 4 Gl.-Nr. II	A 11 -	A 11 1
Seite 5 Gl.-Nr. I (Sozialamt)	EG 6 1	EG 6 1,6

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit dem Stellenplan zu genehmigen

16. Beratung und Beschluss über die Ernennung des allgemeinen Vertreters des Samtgemeindebürgermeisters zum Oberamtsrat und Einweisung in eine Planstelle A 13
Vorlage: DS-J-15-0007

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, den allgemeinen Vertreter Ralf Möhlmann zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Oberamtsrat zu ernennen und in die Planstelle A 13 einzuweisen.

17. Anfragen, Anregungen

Es erfolgen keine weiteren Anfragen und Anregungen

18. Schließung der Sitzung

1. stellv. Ratsvorsitzender Bleeker bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung des Gemeinderates um 21.00 Uhr.

1. stellv. Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

[Bleeker]

[Voß]

[Loers]